Vorwort und Dank

Diese Forschungsarbeit hat mich länger in ihren Bann gezogen, als ich es geplant hatte. Sie hat mich verändert, sie hat meine Erwartungen an die Organisationskommunikation konkretisiert und meine beruflichen Erfahrungen in der Kommunikationsbranche komplettiert.

Zwei Gründe haben mich zur Themenwahl für diese Untersuchung bewogen. Zum einen interessierte mich damals wie heute der Beitrag von *Public Relations* für den Organisationserfolg. Zum anderen wusste ich aus der Praxis, dass der Selbstdarstellung von Akteuren bezogen auf ihre Bewertung von Dritten eine zentrale Bedeutung zukommt. Ich wollte verstehen, inwiefern und für wen diese Selbstpräsentationen Nutzen stiften. Dieses Thema wissenschaftlich zu bearbeiten war eine grosse Herausforderung. Jetzt freue ich mich darauf, die Erkenntnisse in die Praxis zu transferieren.

Zu danken habe ich neben all jenen, die mich inspiriert, unterstützt, ertragen, aufgebaut und kritisiert haben, vor allem meinem Doktorvater Prof. Roger Blum, Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft der Universität Bern, der mir die Chance zu dieser Arbeit gegeben hat sowie Dr. Mark Eisenegger vom fög, Forschungsinstitut Öffentlichkeit und Gesellschaft der Universität Zürich, an dessen Forschungsleistung ich anschliessen durfte.

Mein ganz besonderer Dank von Herzen geht jedoch an meine Eltern, die mir das Selbstvertrauen gaben, meinen Weg zu gehen. Und an meinen Mann Walter Stüdeli, der diesen Weg seit einigen Jahren gemeinsam mit mir geht.

Oktober 2014
Barbara Köhler Stüdeli

http://www.springer.com/978-3-658-08765-4

Identitäten in der öffentlichen Kommunikation
Funktion und Bedeutung für die Reputation ökonomischer Akteure
Köhler Stüdeli, B.
2015, XIII, 331 S. 19 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-08765-4